

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

1. bis 3. Quartal **2025**

Vorläufige Ergebnisse



© Halfpoint - stock.adobe.com

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-7070

E-mail: <mailto:info@statistik.gv.at>

zur Verfügung.

Herausgeberin und Herstellerin

STATISTIK AUSTRIA

Bundesanstalt Statistik Österreich

1110 Wien

Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

DI Brigitte Alex

Tel.: +43 1 711 28-7553

E-Mail: <mailto:brigitte.alex@statistik.gv.at>

und

Mag. Stefan Ortner

Tel.: +43 1 711 28-8037

E-Mail: <mailto:stefan.ortner@statistik.gv.at>

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien, Februar 2026

Inhalt

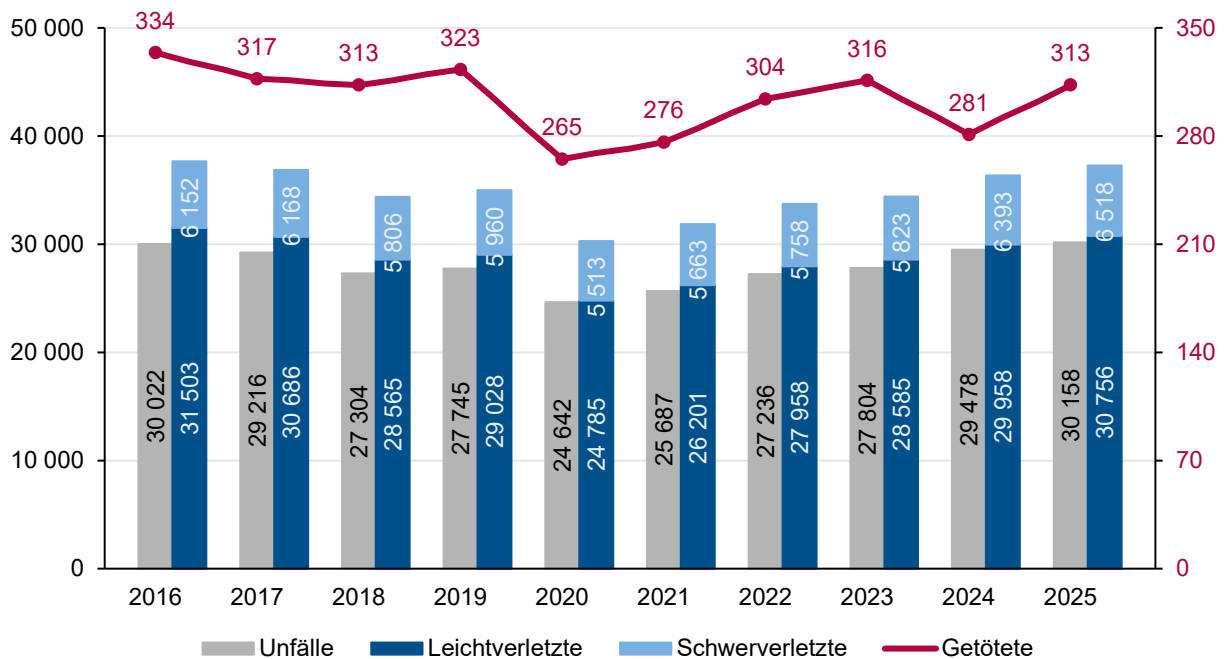
Impressum	2
Inhalt	3
1 Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	4
2 Methodische Erläuterungen	8
2.1 Rechtsgrundlagen	8
2.2 Veröffentlichungen.....	8
2.3 Ablauf der Erhebung.....	9
2.4 Definitionen	10
3 Tabellenteil	14
3.1 Unfall und Unfallort	14
3.2 Unfallbeteiligte Verkehrsarten.....	20
3.3 Unfallbeteiligte Personen.....	26
Tabellenverzeichnis	40
Grafikverzeichnis	42

1 Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

Zunahme bei den Verletzten

Zwischen Jänner und September 2025 wurden rund 37 000 Personen bei Straßenverkehrsunfällen in Österreich verletzt, um rund 900 mehr als in den ersten 9 Monaten des Vorjahres. Das ist der höchste Wert für die ersten 3 Quartale seit 2016 (siehe Grafik 1). Die größten Zunahmen gab es in Vorarlberg mit +8 % und im Burgenland mit +6 %. In diesen Bundesländern wurden so viele Verletzte verzeichnet wie seit 2016 bzw. 2012 nicht mehr. Insgesamt stieg sowohl die Zahl der Leichtverletzten um 3 % als auch die Zahl der Schwerverletzten um 2 %.

Grafik 1: Unfälle, Leicht- und Schwerverletzte sowie Getötete 2016–2025, 1.–3. Quartal



Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Datentabelle Grafik 1 – Balkendiagramm: Unfälle, Leicht- und Schwerverletzte;
Liniendiagramm: Getötete

Jahr (1.–3. Quartal)	Unfälle	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete
2016	30 022	31 503	6 152	334
2017	29 216	30 686	6 168	317
2018	27 304	28 565	5 806	313
2019	27 745	29 028	5 960	323
2020	24 642	24 785	5 513	265
2021	25 687	26 201	5 663	276
2022	27 236	27 958	5 758	304
2023	27 804	28 585	5 823	316
2024	29 478	29 958	6 393	281
2025	30 158	30 756	6 518	313

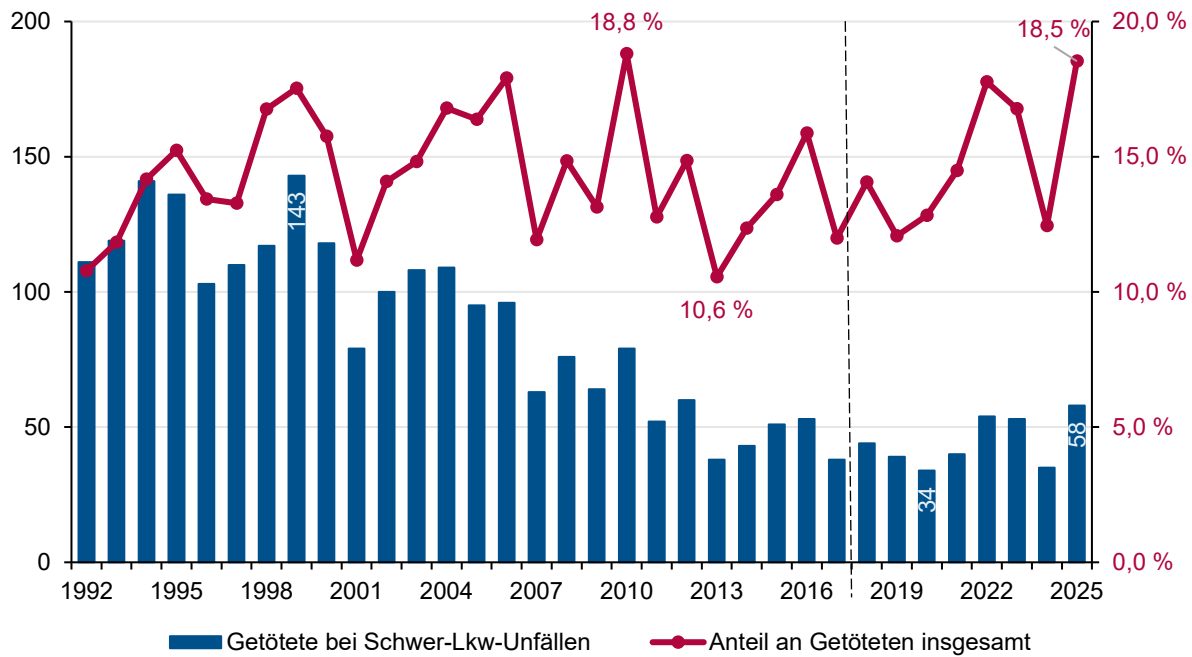
Zahl der Schwerverletzten auf 14-Jahres-Höchststand

Mehr als 6 500 Personen verletzten sich zwischen Jänner und September 2025 im Straßenverkehr schwer. Das ist die höchste Zahl an Schwerverletzten in den vergangenen 14 Jahren. Die meisten Schwerverletzten waren Radfahrer:innen, hier verletzten sich 2 221 Personen schwer, um 3 % mehr als im Vorjahr. Das entspricht 34 % aller Schwerverletzten und entsprach dem höchsten Wert aller schwer verletzten Radfahrer:innen seit Beginn der digitalen Aufzeichnungen im Jahr 1992. 6 von 10 schwer verletzten Radfahrer:innen (61 %) verunglückten bei Alleinunfällen. An zweiter Stelle folgten die Motorradfahrer:innen (1 371) und erst danach die Pkw-Insass:innen (1 305). Die Zahl schwerverletzter Pkw-Insass:innen sowie Fußgänger:innen (478) verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr (je –6 %).

Zweitgrößter Anteil an Getöteten bei Unfällen mit über 3,5 t schweren Lkw seit 1992

Rund jeder fünfte Verkehrstote (18,5 %) verunglückte zwischen Jänner und September 2025 bei Unfällen, an dem ein schwerer Lkw (über 3,5 t) beteiligt war. Das ist der zweitgrößte Anteil seit Beginn der digitalen Aufzeichnungen 1992 (höchster Anteil im Jahr 2010: 18,8 %, siehe Grafik 2). Bei diesen Schwer-Lkw-Unfällen kamen 58 Personen ums Leben, davon 29 Pkw-Insass:innen, 12 Fußgänger:innen, 8 Motorrad-Fahrer:innen, 5 Lkw-Lenker:innen/-Mitfahrer:innen und 4 Radfahrer:innen. Im Vergleich dazu verunglückten zwischen Jänner und September 2024 35 Personen bei Unfällen mit schweren Lkw tödlich.

Grafik 2: Getötete bei Schwer-Lkw-Unfällen sowie deren Anteil an Getöteten insgesamt in Prozent 1992–2025, 1.–3. Quartal



Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle. – - - - - bis 2017 endgültige Jahresergebnisse, ab 2018 vorläufige Ergebnisse.

Datentabelle – Balkendiagramm: Getötete bei Schwer-Lkw-Unfällen; Liniendiagramm: Anteil an Getöteten insgesamt in %

Jahr (1.–3. Quartal)	Getötete bei Schwer-Lkw-Unfällen	Anteil an Getöteten insgesamt in %
1992	111	10,8
1993	119	11,8
1994	141	14,2
1995	136	15,2
1996	103	13,4
1997	110	13,3
1998	117	16,8
1999	143	17,5
2000	118	15,8
2001	79	11,2
2002	100	14,1
2003	108	14,8
2004	109	16,8
2005	95	16,4

Jahr (1.–3. Quartal)	Getötete bei Schwer-Lkw-Unfällen	Anteil an Getöteten insgesamt in %
2006	96	17,9
2007	63	11,9
2008	76	14,8
2009	64	13,1
2010	79	18,8
2011	52	12,8
2012	60	14,9
2013	38	10,6
2014	43	12,4
2015	51	13,6
2016	53	15,9
2017	38	12,0
2018	44	14,1
2019	39	12,1
2020	34	12,8
2021	40	14,5
2022	54	17,8
2023	53	16,8
2024	35	12,5
2025	58	18,5

Höchstwert verunglückter Kinder in den vergangenen 18 Jahren

Von Jänner bis September 2025 wurden 2 872 Kinder bis 14 Jahre bei Straßenverkehrsunfällen verletzt, weitere 7 Kinder starben. Das ist der höchste Wert verletzter oder getöteter Kinder von Jänner bis September in den vergangenen 18 Jahren. Die meisten Kinder – nämlich fast jedes zweite (42 %) – verunglückten mit dem Fahrrad (23,7 %) oder E-Scooter (18,5 %). Das entspricht einem Plus von 42 % im Vergleich zum Zeitraum Jänner bis September 2024. 60 % der verunglückten Kinder, die mit einem Rad unterwegs waren, trugen zum Unfallzeitpunkt einen Radhelm, bei den E-Scootern-Fahrer:innen nur 17 %.

2 Methodische Erläuterungen

2.1 Rechtsgrundlagen

Auf europäischer Ebene regelt die Entscheidung des Rates vom 30. November 1993 die Einrichtung einer gemeinschaftlichen Datenbank über Straßenverkehrsunfälle¹ als Grundlage für „**gemeinschaftliche Maßnahmen zur Verringerung der Zahl der Straßenverkehrsunfälle**“. Im Artikel 1 Abs.1 wird weiters festgehalten: „Die Mitgliedstaaten erstellen Statistiken über die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in ihrem jeweiligen Hoheitsgebiet.“

Im **nationalen Recht** trat mit 1. Juli 2017 das Straßenverkehrsunfallstatistik-Gesetz (BGBl I Nr. 7/2017) in Kraft. Mit der Verordnung „Statistische Erfassung von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden“ (BGBl II Nr. 11/2020) wurde per 10.1.2020 die Bundesanstalt Statistik Österreich (STAT) mit der Erstellung der Verkehrsunfallstatistiken 2019 bis 2023 betraut. Für die Berichtsjahre 2024 bis 2028 wurde STAT am 23.04.2024 (Verordnung, BGBl. II Nr. 109/2024) beauftragt.

2.2 Veröffentlichungen

Umfang und Zeitpunkt der Veröffentlichungen sind in der Verordnung „Statistische Erfassung von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden“ festgelegt (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Veröffentlichungstermine der Statistik der Straßenverkehrsunfälle

Periode	Zentrales Veröffentlichungsmedium	Spätester Zeitpunkt der Veröffentlichung	
1. Quartal, vorläufige Ergebnisse	Statistik im Fokus	31. Juli	aktuelles Jahr
1. und 2. Quartal, vorläufige Ergebnisse	Statistik im Fokus	31. Oktober	aktuelles Jahr
1.–3. Quartal, vorläufige Ergebnisse	Statistik im Fokus	31. Jänner	Folgejahr
Jahreshauptergebnisse, endgültige Ergebnisse ²	Statistik im Fokus, erweitert	30. April	Folgejahr
Jahresdetaillergebnisse, endgültige Ergebnisse	Publikation	30. Juni	Folgejahr

Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

¹ Entscheidung (EG) Nr. 704/1993 (93/704/EG), Amtsblatt Nr. L 329 vom 30.12.1993, S. 63f.

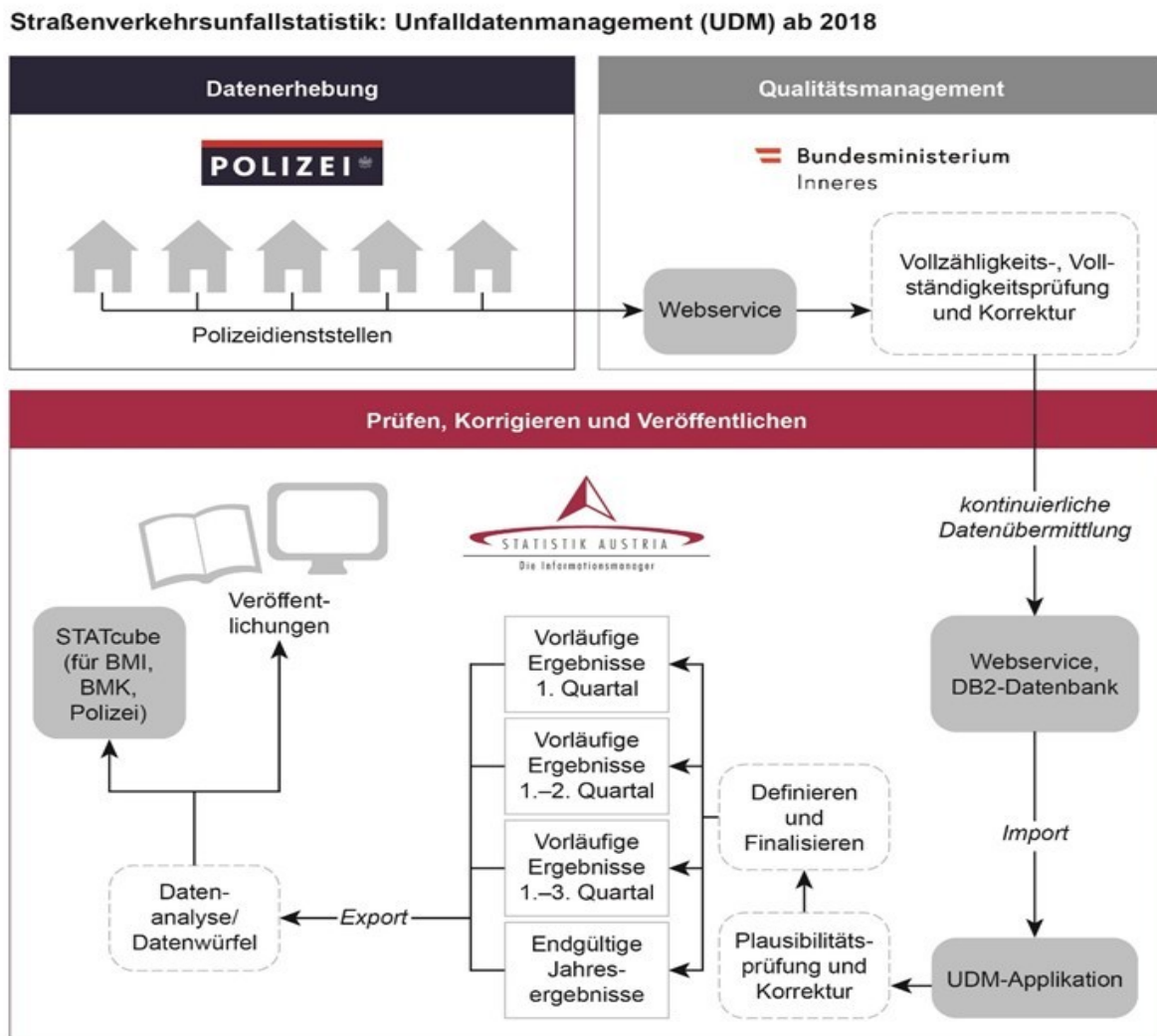
² Die Veröffentlichung der Hauptergebnisse zum 30. April ist nicht explizit in der Verordnung festgelegt.

2.3 Ablauf der Erhebung

Statistik Austria erstellt und veröffentlicht seit 1961 die Statistik der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. **2012** wurde das **Unfalldatenmanagement (UDM)** eingeführt und ersetzte die bis 2011 mittels Zählblättern durchgeführte Erhebung. Die Merkmalsstruktur der Erhebung wurde neugestaltet und erheblich erweitert. Die Datenübermittlung erfolgt seit diesem Zeitpunkt automatisiert, kontinuierlich und anonymisiert mittels Webservices an Statistik Austria (siehe Grafik 3).

2017 wurde das **Qualitätsmanagement** im Bundesministerium für Inneres (BMI) eingerichtet. Damit soll die Vollständigkeit der Unfalldatensätze und die Vollständigkeit der Angaben im Unfalldatensatz gewährleistet werden. Zusätzlich prüft Statistik Austria jeden Unfalldatensatz bei der Übernahme aus dem Webservice aktuell mit rund 200 Fehlerprüfungspunkten und etwa 40 automatischen Korrekturen.

Grafik 3: Ablauf der Erhebung der Straßenverkehrsunfallstatistik



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Änderungen an den Unfalldaten, die sich im Zuge der polizeilichen Ermittlungen ergeben, können mittels Updates, zu bereits an Statistik Austria übermittelte Unfälle, ergänzt bzw. korrigiert werden. Somit ist für die ab 2012 erhobenen Daten von einer höheren Vollzähligkeit als bei den mittels Unfallzählblättern erfassten Daten auszugehen, da auch **nachträglich bekannt gewordene Personenschadensunfälle** sowie nachträgliche Verletzungsanzeigen vermehrt in die Statistik einfließen.

Die aktuell veröffentlichten Quartalsergebnisse von 2025 sind bis zum Vorliegen der endgültigen Jahresergebnisse somit als vorläufig zu betrachten, da nachträglich bekannt gewordene Änderungen der Unfalldaten durch das BMI bzw. die Polizeiorgane noch möglich sind.

Weiterführende Informationen zur Erhebung der Straßenverkehrsunfallstatistik finden sich in der Standard-Dokumentation „Statistik der Straßenverkehrsunfälle“.

2.4 Definitionen

Unfall

Die Erhebung umfasst **Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden**, die sich auf österreichischem Staatsgebiet ereignen: Ein Straßenverkehrsunfall mit Personenschaden liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs auf **Straßen mit öffentlichem Verkehr** Personen verletzt oder getötet wurden und daran zumindest **ein in Bewegung befindliches Fahrzeug** beteiligt war³.

Als **Straßen mit öffentlichem Verkehr** gelten solche, die von jeder Person unter den gleichen Bedingungen benützt werden können. Gemäß dieser Definition werden beispielsweise Unfälle, die sich auf Feldwegen, eigenen Gleiskörpern, Betriebsgeländen etc. ereigneten, statistisch nicht erfasst. Ob eine Verkehrsfläche als Straße mit öffentlichem Verkehr gilt, ist nach ihrer Benützung und nicht nach den Besitz- und Eigentumsverhältnissen am Straßengrund zu beurteilen. Entscheidend ist die Bestimmung für den allgemeinen Gebrauch, d.h. die Widmung.

Von der statistischen Erfassung **ausgenommen** sind jene Unfälle, die zwar im Sinne der Straßenverkehrsordnung als Verkehrsunfall gelten, bei denen aber **kein in Bewegung befindliches Fahrzeug** beteiligt war. Dies ist zum Beispiel bei Alleinunfällen der Verkehrsart „Spiel- und Sportgerät“ (Kinderfahrrad, Rollschuhe, Inline-Skates, Skateboard, Tretroller usw.) sowie deren Kollisionen mit Fußgänger:innen der Fall.

³ Diese Definition weicht von jener in der StVO verwendeten ab: „Ein Verkehrsunfall ist jedes plötzliche, mit dem Straßenverkehr ursächlich zusammenhängendes Ereignis, das sich auf Straßen mit öffentlichem Verkehr ereignet und Personen- oder Sachschaden zur Folge hat“ - VwGH 15.5.1990, ZfVB 1991/3/1056.

Des Weiteren sind aus der Erhebung jene **Todesfälle**, von denen bekannt wird, dass sie **nicht „infolge des Straßenverkehrs“** eintraten wie z. B. infolge von Suizid, Herzinfarkt oder Ähnlichem, ausgenommen.

Laut Straßenverkehrsordnung⁴ haben unfallbeteiligte Personen oder Zeug:innen eines Verkehrsunfalls unmittelbar die Polizei zu verständigen, wenn bei einem Unfall Personen verletzt oder getötet wurden⁵. Das bedeutet, dass jeder Unfall mit Personenschaden **anzeigepflichtig** ist.

Tödlicher Unfall

Ein tödlicher Straßenverkehrsunfall liegt vor, wenn bei einem Unfall eine oder mehrere Personen getötet wurden.

Kinderunfall

Als Kinderunfall gilt ein Unfall, an dem zumindest ein Kind im Alter von 0–14 Jahren verletzt oder getötet wurde oder als Lenker:in (z. B. eines Spiel- und Sportgerätes) beteiligt war.

Schulwegunfall

Als Schulwegunfall gilt ein Unfall, an dem zumindest ein Kind im Alter von 6–15 Jahren auf dem Schulweg (Weg zur oder von der Schule, auch Schulveranstaltung im Rahmen des Pflichtunterrichts) verletzt wurde oder als Lenker:in eines Fahrzeuges beteiligt war.

Alkoholunfall

Als Alkoholunfall gilt ein Unfall, bei dem zumindest bei einer beteiligten Person (Lenker:in oder Fußgänger:in) eine Beeinträchtigung durch Alkohol gemäß § 5 Abs. 1 StVO⁶ oder eine Überschreitung des im § 14 Abs. 8 FSG⁷ festgelegten Blut- oder Atemalkoholwertes festgestellt wurde, eine Alkoholisierung durch die Polizeiorgane vermutet oder der Alkoholtest verweigert wurde.

Ortsgebiet und Freiland

„**Ortsgebiet**“ definiert das Straßennetz innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ (Angabe des Ortsnamens) und „Ortsende“ (Rückseite der Ortstafel), „**Freiland**“ das übrige Straßennetz.

⁴ StVO 1961 idgF.

⁵ Siehe § 4 Abs. 2 und 3 StVO.

⁶ Straßenverkehrsordnung (StVO).

⁷ Führerscheingesetz (FSG).

Unfallbeteiligte Verkehrsarten

Als Verkehrsarten gelten Kraftfahrzeuge, klassifiziert in Anlehnung an die Einteilung der Kraftfahrzeuge im § 3 des Kraftfahrzeuggesetzes 1967 i.d.g.F., ergänzt um die Verkehrsarten Straßenbahn, Eisenbahn, Fahrrad, Fußgänger:in, Spiel- und Sportgeräte, sonstige und unbekannte Verkehrsarten:

- **Einspuriges Kraftrad** (Fahrzeugklassen L1, L3 und L4):
 - Motorfahrrad: Moped
 - Motorrad: Motorrad, Kleinmotorrad oder Leichtmotorrad – ohne/mit Beiwagen
- **Mehrspuriges Kraftfahrzeug** (L2, L5, L6 und L7):
 - Dreirädriges Kraftrad und Kleinkraftrad, vierrädriges Kraftfahrzeug und Leicht-Kraftfahrzeug
- **Kraftwagen zur Personenbeförderung** (M1–M3):
 - Pkw, Kombi, Taxi (Fahrzeug für Personenbeförderung bis zu 8 Sitzplätze außer Fahrer:in)
 - Omnibus
- **Kraftwagen zur Güterbeförderung** (N1–N3):
 - Leichte Lkw: Lkw, Sattelkraftfahrzeug und Sattelzugfahrzeug bis 3,5 t
 - Schwere Lkw: Lkw, Sattelkraftfahrzeug und Sattelzugfahrzeug über 3,5 t
- **Zug-, Arbeitsmaschine** und Sonderkraftfahrzeug (T1–T4 etc.):
 - Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug
- **Schienenfahrzeug:**
 - Straßenbahn
 - Eisenbahn
- **Fahrrad:** Fahrrad, Elektrofahrrad; bis 2022 inkl. Elektro-Scooter
- **Scooter** (ab 2023 Scooter und Elektro-Scooter): Die Verkehrsart „Scooter“ umfasst Scooter aller Art, unabhängig von deren Leistung und Bauartgeschwindigkeit, und fahrradähnliche Tretroller. Kindertretroller werden weiterhin in der Verkehrsart „Spiel- und Sportgeräte“ erfasst.
- **Fußgänger:in** (siehe unfallbeteiligte Personen)
- **Spiel- und Sportgerät** (z. B. Kinderfahrrad, Inlineskates, Rodel): bis 2022 inkl. Tretroller, MicroScooter (ab 2023 eigene Kategorie, Kindertretroller sind weiterhin hier enthalten)
- **Sonstige:** unbekannte und sonstige Verkehrsarten (Reiter:in, elektr. Rollstuhl, Kutsche, etc.)

Unfallbeteiligte Personen

Als unfallbeteiligte Personen gelten:

- alle **verletzten und getöteten** Lenker:innen, Mitfahrer:innen sowie Fußgänger:innen,
- alle **unverletzten Lenker:innen**,
- alle unverletzten Mitfahrer:innen sowie Fußgänger:innen, sofern sie durch ihr Verhalten maßgeblich am Zustandekommen des Unfalls beigetragen haben. Die maßgebliche

Beteiligung am Zustandekommen des Unfalles war bis 2011 durch Angabe eines Unfallumstandes definiert. Ab 2012 werden auch unverletzte Personen erfasst, die nicht notwendigerweise maßgeblich am Zustandekommen des Unfalles beteiligt waren.

- **Lenker:in** ist jede Person, die ein Fahrzeug lenkt, Zug-, Trag- oder Satteltiere führt, auf einem Tier reitet oder Herden treibt.
- **Mitfahrer:in** ist jede Person außer dem:der Lenker:in, die sich in oder auf dem Fahrzeug befindet.
- **Fußgänger:in** ist jede Person außer dem:der Lenker:in oder dem:der Mitfahrer:in, z. B. auch Personen, die einen Kinderwagen oder ein Fahrzeug schieben. Personen, die an einem Fahrzeug beschäftigt sind, gelten ebenfalls als Fußgänger:innen.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen, die bei und in Folge eines Unfalles verletzt oder getötet wurden. Die Einstufung nach schwerem und leichtem Verletzungsgrad erfolgt nach den Bestimmungen des Strafgesetzbuches (siehe Definitionen „Verletzte“, „Verkehrstote“).

Verletzte

Eine Person gilt als schwer verletzt, wenn „eine länger als 24 Tage andauernde Gesundheitsschädigung oder Berufsunfähigkeit oder eine an sich schwere Verletzung“ gemäß § 84 StGB vorliegt. Andernfalls gilt die Person als leicht verletzt oder unverletzt.

Verkehrstote

Als Verkehrstote gelten alle Personen, die entweder am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen, gerechnet ab dem Unfallereignis, an den Unfallfolgen verstarben. Seit dem Berichtsjahr 1992 wird der Definition eines Verkehrstoten auch in Österreich die im europäischen Raum vorherrschende 30-Tage-Frist zu Grunde gelegt. Diese Fristabgrenzung löste die seit dem Jahre 1966 verwendete 3-Tage-Frist ab, die seinerzeit auf Grund einer Empfehlung der UN-ECE eingeführt wurde.

3 Tabellenteil

3.1 Unfall und Unfallort

Tabelle 2: Zeitreihe – Unfälle, Verletzte und Getötete 2021–2025 nach Bundesland, 1.–3. Quartal

Bundesland	Jeweils 1.–3. Quartal					Veränderung 2024/25 in %
	2021	2022	2023	2024	2025	
Unfälle						
Österreich	25 687	27 236	27 804	29 478	30 158	2,3
Burgenland	603	665	659	691	754	9,1
Kärnten	2 236	2 197	2 015	2 236	2 352	5,2
Niederösterreich	4 872	4 914	5 217	5 629	5 664	0,6
Oberösterreich	4 553	4 767	5 069	5 150	5 273	2,4
Salzburg	1 853	2 092	2 223	2 434	2 400	-1,4
Steiermark	3 844	3 918	4 010	4 355	4 452	2,2
Tirol	2 782	3 059	3 142	3 286	3 368	2,5
Vorarlberg	1 397	1 643	1 590	1 521	1 597	5,0
Wien	3 547	3 981	3 879	4 176	4 298	2,9
Verletzte						
Österreich	31 864	33 716	34 408	36 351	37 274	2,5
Burgenland	704	840	846	881	938	6,5
Kärnten	2 758	2 639	2 505	2 745	2 841	3,5
Niederösterreich	6 063	6 096	6 543	7 039	7 030	-0,1
Oberösterreich	5 963	6 208	6 436	6 536	6 682	2,2
Salzburg	2 265	2 572	2 714	2 970	2 925	-1,5
Steiermark	4 822	4 930	5 003	5 345	5 550	3,8
Tirol	3 338	3 687	3 779	3 942	4 065	3,1
Vorarlberg	1 634	1 897	1 863	1 810	1 958	8,2
Wien	4 317	4 847	4 719	5 083	5 285	4,0
Getötete						
Österreich	276	304	316	281	313	11,4
Burgenland	8	15	17	13	15	15,4
Kärnten	29	15	26	20	29	45,0
Niederösterreich	67	83	73	62	88	41,9
Oberösterreich	70	62	62	56	60	7,1
Salzburg	19	17	30	21	19	-9,5
Steiermark	39	59	60	58	47	-19,0
Tirol	21	25	30	28	32	14,3
Vorarlberg	9	12	9	7	11	57,1
Wien	14	16	9	16	12	-25,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 3: Unfälle, Verletzte und Getötete 2025 nach Bundesland und Monat, 1.–3. Quartal

Bundesland	Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.– Sept.
Unfälle													
Österreich	1 970	1 632	2 424	3 262	3 590	4 690	4 178	4 432	3 980	-	-	-	30 158
Burgenland	34	32	54	90	90	112	118	121	103	...	...	...	754
Kärnten	114	99	157	237	279	392	355	386	333	...	...	...	2 352
Niederösterreich	362	299	452	631	669	838	812	837	764	...	...	...	5 664
Oberösterreich	367	266	430	594	632	793	737	784	670	...	...	...	5 273
Salzburg	149	118	201	263	273	412	332	362	290	...	...	...	2 400
Steiermark	288	241	328	466	545	683	630	645	626	...	...	...	4 452
Tirol	192	178	223	328	385	537	505	580	440	...	...	...	3 368
Vorarlberg	108	104	143	192	179	248	214	214	195	...	...	...	1 597
Wien	356	295	436	461	538	675	475	503	559	...	...	...	4 298
Verletzte													
Österreich	2 571	2 115	3 085	4 098	4 392	5 718	5 103	5 458	4 734	-	-	-	37 274
Burgenland	44	47	75	114	104	131	148	160	115	...	...	...	938
Kärnten	156	121	202	285	330	469	427	451	400	...	...	...	2 841
Niederösterreich	465	385	567	781	807	1 031	1 014	1 049	931	...	...	...	7 030
Oberösterreich	508	354	563	789	789	985	917	971	806	...	...	...	6 682
Salzburg	203	172	249	327	322	477	385	467	323	...	...	...	2 925
Steiermark	375	304	428	593	691	819	780	804	756	...	...	...	5 550
Tirol	247	238	281	410	474	641	581	682	511	...	...	...	4 065
Vorarlberg	127	129	181	235	216	311	272	253	234	...	...	...	1 958
Wien	446	365	539	564	659	854	579	621	658	...	...	...	5 285
Getötete													
Österreich	19	17	27	36	29	42	56	46	41	-	-	-	313
Burgenland	2	1	-	2	-	4	2	3	1	...	...	...	15
Kärnten	1	1	-	3	-	4	12	6	2	...	...	...	29
Niederösterreich	8	3	10	16	9	12	12	11	7	...	...	...	88
Oberösterreich	3	2	7	8	6	7	10	10	7	...	...	...	60
Salzburg	-	-	3	-	2	3	2	4	5	...	...	...	19
Steiermark	2	3	4	2	9	3	10	5	9	...	...	...	47
Tirol	2	3	1	1	2	7	6	5	5	...	...	...	32
Vorarlberg	1	2	-	1	-	2	1	2	2	...	...	...	11
Wien	-	2	2	3	1	-	1	-	3	...	...	...	12

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 4: Unfälle, Verletzte und Getötete 2025 nach Wochentag und Tagesstunde, 1.–3. Quartal

Wochentag/ Tagesstunde	Unfälle		Verunglückte				
	insgesamt	darunter tödlich	insgesamt	Getötete	Verletzte		
					insgesamt	schwer verletzt	leicht verletzt
Insgesamt	30 158	301	37 587	313	37 274	6 518	30 756
Wochentag							
Montag	4 222	42	5 179	45	5 134	830	4 304
Dienstag	4 449	38	5 435	44	5 391	885	4 506
Mittwoch	4 488	34	5 455	36	5 419	913	4 506
Donnerstag	4 409	47	5 424	47	5 377	918	4 459
Freitag	4 843	51	6 076	52	6 024	993	5 031
Samstag	4 248	49	5 529	49	5 480	1 065	4 415
Sonntag	3 499	40	4 489	40	4 449	914	3 535
Tagesstunde							
0:00–0:59 Uhr	322	5	448	5	443	70	373
1:00–1:59 Uhr	226	8	312	8	304	58	246
2:00–2:59 Uhr	166	4	207	4	203	37	166
3:00–3:59 Uhr	140	5	184	6	178	32	146
4:00–4:59 Uhr	164	3	216	3	213	52	161
5:00–5:59 Uhr	343	5	440	5	435	70	365
6:00–6:59 Uhr	708	12	896	16	880	134	746
7:00–7:59 Uhr	1 436	9	1 723	10	1 713	222	1 491
8:00–8:59 Uhr	1 155	16	1 388	17	1 371	190	1 181
9:00–9:59 Uhr	1 316	11	1 619	11	1 608	296	1 312
10:00–10:59 Uhr	1 624	14	1 998	14	1 984	379	1 605
11:00–11:59 Uhr	1 869	18	2 278	19	2 259	430	1 829
12:00–12:59 Uhr	1 950	20	2 369	20	2 349	404	1 945
13:00–13:59 Uhr	2 252	21	2 838	21	2 817	496	2 321
14:00–14:59 Uhr	2 411	27	2 946	27	2 919	569	2 350
15:00–15:59 Uhr	2 524	17	3 140	18	3 122	587	2 535
16:00–16:59 Uhr	2 782	25	3 499	25	3 474	616	2 858
17:00–17:59 Uhr	2 532	26	3 167	29	3 138	529	2 609
18:00–18:59 Uhr	2 001	14	2 518	14	2 504	417	2 087
19:00–19:59 Uhr	1 412	10	1 752	10	1 742	312	1 430
20:00–20:59 Uhr	1 008	9	1 256	9	1 247	215	1 032
21:00–21:59 Uhr	791	12	1 011	12	999	180	819
22:00–22:59 Uhr	600	4	791	4	787	116	671
23:00–23:59 Uhr	426	6	591	6	585	107	478

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 5: Zeitreihe – Unfälle, Verletzte und Getötete 2021–2025 nach Ortsgebiet, Freiland und Straßenart, 1.–3. Quartal

Ortsgebiet, Freiland/ Straßenart	Jeweils 1.–3. Quartal					Veränderung 2024/25 in %
	2021	2022	2023	2024	2025	
Unfälle						
Ortsgebiet und Freiland	25 687	27 236	27 804	29 478	30 158	2,3
Ortsgebiet	16 111	17 489	17 773	18 912	19 370	2,4
Landesstraße B	4 060	4 628	4 649	4 916	4 819	-2,0
Landesstraße	2 281	2 278	2 485	2 557	2 577	0,8
Sonstige Straße	9 770	10 583	10 639	11 439	11 974	4,7
Freiland	9 576	9 747	10 031	10 566	10 788	2,1
Autobahn	1 254	1 318	1 401	1 488	1 414	-5,0
Schnellstraße	179	189	187	244	192	-21,3
Landesstraße B	3 088	3 220	3 307	3 380	3 518	4,1
Landesstraße	2 946	3 004	3 088	3 189	3 208	0,6
Sonstige Straße	2 109	2 016	2 048	2 265	2 456	8,4
Verletzte						
Ortsgebiet und Freiland	31 864	33 716	34 408	36 351	37 274	2,5
Ortsgebiet	19 068	20 564	20 933	22 184	22 807	2,8
Landesstraße B	5 105	5 793	5 899	6 183	6 055	-2,1
Landesstraße	2 735	2 654	2 965	2 994	3 043	1,6
Sonstige Straße	11 228	12 117	12 069	13 007	13 709	5,4
Freiland	12 796	13 152	13 475	14 167	14 467	2,1
Autobahn	1 959	2 048	2 198	2 259	2 181	-3,5
Schnellstraße	251	263	262	384	285	-25,8
Landesstraße B	4 399	4 655	4 688	4 911	5 074	3,3
Landesstraße	3 796	3 905	4 007	4 053	4 084	0,8
Sonstige Straße	2 391	2 281	2 320	2 560	2 843	11,1
Getötete						
Ortsgebiet und Freiland	276	304	316	281	313	11,4
Ortsgebiet	71	81	76	81	80	-1,2
Landesstraße B	16	23	23	27	16	-40,7
Landesstraße	11	15	15	17	18	5,9
Sonstige Straße	44	43	38	37	46	24,3
Freiland	205	223	240	200	233	16,5
Autobahn	27	27	29	23	32	39,1
Schnellstraße	4	3	6	5	2	-60,0
Landesstraße B	88	87	105	84	100	19,0
Landesstraße	58	73	73	67	70	4,5
Sonstige Straße	28	33	27	21	29	38,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 6: Unfälle 2025 nach vermutlicher Hauptunfallursache, Ortsgebiet und Freiland, 1.–3. Quartal

Vermutliche Hauptunfallursache (nach Einschätzung der Polizeiorgane)	Ortsgebiet		Freiland		Ortsgebiet und Freiland	
	absolut	Anteil in % ¹	absolut	Anteil in % ¹	absolut	Anteil in % ¹
Insgesamt	19 370	100,0	10 788	100,0	30 158	100,0
Fehlverhalten beteiligter Person	17 541	90,6	9 439	87,5	26 980	89,5
Nichtangepasste Geschwindigkeit	1 716	8,9	2 329	21,6	4 045	13,4
Vorrangverletzung (auch gegenüber Fußgänger:in), Rotlichtmissachtung	5 458	28,2	1 285	11,9	6 743	22,4
Überholen	386	2,0	351	3,3	737	2,4
Unachtsamkeit/Ablenkung	6 512	33,6	4 058	37,6	10 570	35,0
Fehlverhalten von Fußgänger:in	691	3,6	46	0,4	737	2,4
Mangelnder Sicherheitsabstand	1 343	6,9	912	8,5	2 255	7,5
Missachtung von Geboten und Verboten (z. B. Fahren gegen die Einbahn, Abbiegeverbote)	1 435	7,4	458	4,2	1 893	6,3
Fahrzeugspezifische Ursache	187	1,0	174	1,6	361	1,2
Technischer Defekt, mangelnde Ladungssicherung	187	1,0	174	1,6	361	1,2
Beeinträchtigung	1 642	8,5	1 175	10,9	2 817	9,3
Alkohol, Drogen oder Medikamente	1 301	6,7	731	6,8	2 032	6,7
Übermüdung	95	0,5	264	2,4	359	1,2
Gesundheitliche Beeinträchtigung	246	1,3	180	1,7	426	1,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 7: Tödliche Unfälle 2025 nach vermutlicher Hauptunfallursache, Ortsgebiet und Freiland, 1.–3. Quartal

Vermutliche Hauptunfallursache (nach Einschätzung der Polizeiorgane)	Ortsgebiet		Freiland		Ortsgebiet und Freiland	
	absolut	Anteil in % ¹	absolut	Anteil in % ¹	absolut	Anteil in % ¹
Insgesamt	79	100,0	222	100,0	301	100,0
Fehlverhalten beteiligter Person	68	86,1	192	86,5	260	86,4
Nichtangepasste Geschwindigkeit	12	15,2	64	28,8	76	25,2
Vorrangverletzung (auch gegenüber Fußgänger:in), Rotlichtmissachtung	25	31,6	27	12,2	52	17,3
Überholen	1	1,3	9	4,1	10	3,3
Unachtsamkeit/Ablenkung	13	16,5	75	33,8	88	29,2
Fehlverhalten von Fußgänger:in	14	17,7	6	2,7	20	6,6
Mangelnder Sicherheitsabstand	-	-	1	0,5	1	0,3
Missachtung von Geboten und Verboten (z. B. Fahren gegen die Einbahn, Abbiegeverbote)	3	3,8	10	4,5	13	4,3
Fahrzeugspezifische Ursache	1	1,3	1	0,5	2	0,7
Technischer Defekt, mangelnde Ladungssicherung	1	1,3	1	0,5	2	0,7
Beeinträchtigung	10	12,7	29	13,1	39	13,0
Alkohol, Drogen oder Medikamente	9	11,4	11	5,0	20	6,6
Übermüdung	-	-	5	2,3	5	1,7
Gesundheitliche Beeinträchtigung	1	1,3	13	5,9	14	4,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

3.2 Unfallbeteiligte Verkehrsarten

Tabelle 8: Zeitreihe – Verletzte und Getötete 2021–2025 nach Verkehrsart, 1.–3. Quartal

Verkehrsart	Jeweils 1.–3. Quartal					Veränderung 2024/25 in %
	2021	2022	2023	2024	2025	
Verletzte						
Insgesamt	31 864	33 716	33 115	36 351	37 274	2,5
Einspuriges Kraftrad	6 084	5 890	6 153	6 608	6 869	3,9
Moped	2 822	2 491	2 484	2 608	2 707	3,8
Motorrad	3 262	3 399	3 669	4 000	4 162	4,1
Mehrspuriges Kfz	108	111	129	114	155	36,0
Pkw	13 731	14 512	14 415	14 638	14 559	-0,5
Omnibus	439	560	713	808	669	-17,2
Lkw bis 3,5 t	709	819	761	749	698	-6,8
Lkw über 3,5 t	199	187	179	154	173	12,3
Zug-, Arbeitsmaschine	113	89	109	119	121	1,7
Straßenbahn	105	141	134	158	166	5,1
Eisenbahn	7	7	3	6	22	266,7
Fahrrad ¹	8 201	9 050	8 013	8 687	9 091	4,7
E-Scooter ²	.	.	1 244	1 670	2 089	25,1
Scooter ²	.	.	49	80	66	-17,5
Spiel-, Sportgerät ³	103	118	90	89	91	2,2
Fußgänger:in	2 015	2 186	2 361	2 400	2 448	2,0
Sonstige Verkehrsarten	50	46	55	71	57	-19,7
Getötete						
Insgesamt	276	304	316	281	313	11,4
Einspuriges Kraftrad	85	60	82	79	81	2,5
Moped	11	8	8	6	3	-50,0
Motorrad	74	52	74	73	78	6,8
Mehrspuriges Kfz	1	3	6	-	1	.
Pkw	108	143	136	109	117	7,3
Omnibus	-	-	3	-	-	.
Lkw bis 3,5 t	12	14	9	12	5	-58,3
Lkw über 3,5 t	2	3	2	8	2	-75,0
Zug-, Arbeitsmaschine	3	2	4	6	7	16,7
Straßenbahn	-	-	-	-	-	.
Eisenbahn	-	-	-	-	-	.
Fahrrad ¹	42	37	35	28	58	107,1
E-Scooter ²	.	.	1	7	5	-28,6
Scooter ²	.	.	-	-	-	.
Spiel-, Sportgerät ³	-	-	1	-	-	.
Fußgänger:in	22	39	34	31	36	16,1
Sonstige Verkehrsarten	1	3	3	1	1	±0,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

1) Ab 2023 wird die Verkehrsart (E-)Scooter getrennt erfasst, welche bis dahin in die Kategorie „Fahrrad“ fiel. Ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig. – 2) Ab 2023 neue Kategorie. – 3) Z. B. Kinderfahrrad, Inlineskates, Rodel; bis 2022 inkl. Tretroller, Micro-Scooter (ab 2023 eigene Kategorie, Kindertretroller sind weiterhin hier enthalten). Ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

Tabelle 9: Verletzte und Getötete 2025 nach Verkehrsart und Monat, 1.–3. Quartal

Verkehrsart	Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.– Sept.
Verletzte													
Insgesamt	2 571	2 115	3 085	4 098	4 392	5 718	5 103	5 458	4 734	-	-	-	37 274
Einspuriges Kraftrad	118	115	372	802	841	1 264	1 035	1 284	1 038	...	...	...	6 869
Moped	77	71	185	329	349	462	411	447	376	...	...	...	2 707
Motorrad	41	44	187	473	492	802	624	837	662	...	...	...	4 162
Mehrspuri- ges Kfz	3	7	5	20	34	28	17	28	13	...	...	...	155
Pkw	1 612	1 286	1 603	1 648	1 610	1 752	1 787	1 660	1 601	...	...	...	14 559
Omnibus	73	57	68	72	103	98	50	62	86	...	...	...	669
Lkw bis 3,5 t	63	77	84	75	69	77	78	81	94	...	...	...	698
Lkw über 3,5 t	17	11	15	17	22	23	21	22	25	...	...	...	173
Zug-, Arbeits- maschine	12	7	9	9	10	18	17	22	17	...	...	...	121
Straßenbahn	16	23	27	29	21	11	10	12	17	...	...	...	166
Eisenbahn	2	-	1	2	15	-	-	-	2	...	...	...	22
Fahrrad	267	214	480	908	1 121	1 724	1 497	1 672	1 208	...	...	...	9 091
E-Scooter	71	78	143	207	259	370	316	334	311	...	...	...	2 089
Scooter	2	2	7	6	10	10	4	10	15	...	...	...	66
Spiel-, Sportgerät	5	1	8	9	13	20	10	7	18	...	...	...	91
Fuß- gänger:in	301	236	258	291	259	315	253	252	283	...	...	...	2 448
Sonstige Verkehrs- arten	9	1	5	3	5	8	8	12	6	...	...	...	57

Verkehrsart	Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.– Sept.
Getötete													
Insgesamt	19	17	27	36	29	42	56	46	41	-	-	-	313
Einspuriges Kraftrad	1	1	6	8	7	16	16	13	13	...	...	...	81
Moped	-	1	1	-	-	1	-	-	-	...	...	...	3
Motorrad	1	-	5	8	7	15	16	13	13	...	...	...	78
Mehrspuri- ges Kfz	-	-	-	-	-	1	-	-	-	...	...	...	1
Pkw	12	8	12	14	10	10	18	18	15	...	...	...	117
Omnibus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Lkw bis 3,5 t	-	-	2	-	1	-	1	-	1	...	...	...	5
Lkw über 3,5 t	-	1	-	-	-	-	-	1	-	...	...	...	2
Zug-, Arbeits- maschine	-	1	1	1	1	-	2	1	-	...	...	...	7
Straßenbahn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Eisenbahn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Fahrrad	-	-	5	5	10	10	13	9	6	...	...	...	58
E-Scooter	-	-	-	-	-	2	1	2	-	...	...	...	5
Scooter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Spiel-, Sportgerät	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Fuß- gänger:in	6	6	1	7	-	3	5	2	6	...	...	...	36
Sonstige Verkehrs- arten	-	-	-	1	-	-	-	-	-	...	...	...	1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 10: Zeitreihe – Unfälle mit schweren Lkw, dabei Verletzte und Getötete 2021–2025 nach Bundesland, 1.–3. Quartal

Bundesland	Jeweils 1.–3. Quartal					Veränderung 2024/25 in %
	2021	2022	2023	2024	2025	
Unfälle, an denen schwere Lkw beteiligt waren						
Österreich	1 006	955	941	894	894	±0,0
Anteil an Unfällen insgesamt in %	3,9	3,5	3,4	3,0	3,0	.
Burgenland	17	22	16	20	21	5,0
Kärnten	77	67	54	74	52	-29,7
Niederösterreich	201	207	196	198	172	-13,1
Oberösterreich	239	218	221	204	227	11,3
Salzburg	69	59	78	59	62	5,1
Steiermark	154	146	150	128	136	6,3
Tirol	93	100	87	78	87	11,5
Vorarlberg	44	41	41	29	33	13,8
Wien	112	95	98	104	104	±0,0
Verletzte bei Unfällen mit schweren Lkw						
Österreich	1 313	1 216	1 158	1 147	1 170	2,0
Anteil an Verletzten insgesamt in %	4,1	3,6	3,4	3,2	3,1	.
Burgenland	17	25	22	26	32	23,1
Kärnten	101	95	63	99	58	-41,4
Niederösterreich	263	258	254	258	222	-14,0
Oberösterreich	319	286	274	255	278	9,0
Salzburg	86	78	91	72	88	22,2
Steiermark	231	177	185	163	218	33,7
Tirol	114	134	108	101	122	20,8
Vorarlberg	48	49	46	38	35	-7,9
Wien	134	114	115	135	117	-13,3
Getötete bei Unfällen mit schweren Lkw						
Österreich	40	54	53	35	58	65,7
Anteil an Getöteten insgesamt in %	14,5	17,8	16,8	12,5	18,5	.
Burgenland	3	1	1	3	2	-33,3
Kärnten	3	2	4	4	4	±0,0
Niederösterreich	7	21	16	9	22	144,4
Oberösterreich	8	7	13	10	15	50,0
Salzburg	4	1	7	1	3	200,0
Steiermark	4	13	7	4	4	±0,0
Tirol	5	1	3	3	4	33,3
Vorarlberg	4	2	1	-	1	.
Wien	2	6	1	1	3	200,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 11: An Unfällen beteiligte Verkehrsarten 2025 nach Antriebsart, 1.–3. Quartal

Verkehrsart	Konventionell (Benzin, Diesel, Gas)	Elektrisch	Hybrid	Sonstiges, z. B. Muskelkraft	Nicht klassifizierbar	Antriebsart insgesamt
Insgesamt	33 091	6 346	680	7 007	3 293	50 417
Einspuriges Kraftrad	6 628	113	-	-	-	6 741
Moped	2 442	77	-	-	-	2 519
Motorrad	4 186	36	-	-	-	4 222
Mehrspuriges Kfz	145	17	-	-	-	162
Pkw	22 531	872	669	-	-	24 072
Omnibus	610	53	11	-	-	674
Lkw bis 3,5 t	1 931	75	-	-	-	2 006
Lkw über 3,5 t	944	-	-	-	-	944
Zug-, Arbeitsmaschine	302	6	-	-	-	308
Straßenbahn	-	-	-	-	245	245
Eisenbahn	-	-	-	-	39	39
Fahrrad	-	2 926	-	6 927	-	9 853
Scooter	-	2 238	-	69	-	2 307
Spiel-, Sportgerät	-	7	-	11	93	111
Fußgänger:in	-	-	-	-	2 691	2 691
Sonstige Verkehrsarten	-	39	-	-	225	264

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

3.3 Unfallbeteiligte Personen

Tabelle 12: Zeitreihe – Verletzte und Getötete 2021–2025 nach Geschlecht, 1.–3. Quartal

Geschlecht	Jeweils 1.–3. Quartal					Veränderung 2024/25 in %
	2021	2022	2023	2024	2025	
Verletzte						
Insgesamt	31 864	33 716	34 408	36 351	37 274	2,5
Männlich	18 433	19 532	20 051	21 070	22 101	4,9
Weiblich	13 415	14 161	14 323	15 197	15 088	-0,7
Nicht-binär	-	-	-	1	-	-100,0
Unbekannt	16	23	34	83	85	2,4
Getötete						
Insgesamt	276	304	316	281	313	11,4
Männlich	212	219	222	217	253	16,6
Weiblich	64	85	94	64	60	-6,3
Nicht-binär	-	-	-	-	-	.
Unbekannt	-	-	-	-	-	.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 13: Verletzte und Getötete 2025 nach Geschlecht und Monat, 1.–3. Quartal

Geschlecht	Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.– Sept.
Verletzte													
Insgesamt	2 571	2 115	3 085	4 098	4 392	5 718	5 103	5 458	4 734	-	-	-	37 274
Männlich	1 402	1 154	1 755	2 394	2 571	3 534	3 110	3 345	2 836	...	...	...	22 101
Weiblich	1 167	960	1 329	1 703	1 817	2 173	1 973	2 086	1 880	...	...	...	15 088
Nicht-binär	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Unbekannt	2	1	1	1	4	11	20	27	18	...	...	...	85
Getötete													
Insgesamt	19	17	27	36	29	42	56	46	41	-	-	-	313
Männlich	16	15	23	22	26	36	48	36	31	...	...	...	253
Weiblich	3	2	4	14	3	6	8	10	10	...	...	...	60
Nicht-binär	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 14: Verletzte und Getötete 2021–2025 nach Altersklasse, 1.–3. Quartal

Altersklasse	Jeweils 1.–3. Quartal					Veränderung 2024/25 in %
	2021	2022	2023	2024	2025	
Verletzte						
Insgesamt	31 864	33 716	34 408	36 351	37 274	2,5
0–14 Jahre	1 938	2 174	2 180	2 476	2 872	16,0
15–24 Jahre	8 018	7 823	7 873	8 150	8 596	5,5
25–34 Jahre	5 208	5 366	5 375	5 596	5 493	-1,8
35–44 Jahre	3 975	4 422	4 487	4 744	4 749	0,1
45–54 Jahre	4 340	4 645	4 707	4 745	4 652	-2,0
55–64 Jahre	4 150	4 483	4 853	5 211	5 261	1,0
65–74 Jahre	2 311	2 633	2 647	2 894	3 077	6,3
75–84 Jahre	1 517	1 756	1 879	2 012	1 973	-1,9
85 Jahre und älter	385	385	376	483	547	13,3
Unbekannt	22	29	31	40	54	35,0
Getötete						
Insgesamt	276	304	316	281	313	11,4
0–14 Jahre	6	12	6	4	7	75,0
15–24 Jahre	45	47	51	41	25	-39,0
25–34 Jahre	44	36	34	34	43	26,5
35–44 Jahre	28	31	30	34	37	8,8
45–54 Jahre	37	32	47	32	35	9,4
55–64 Jahre	46	56	58	43	55	27,9
65–74 Jahre	34	37	41	41	53	29,3
75–84 Jahre	30	31	39	33	45	36,4
85 Jahre und älter	6	22	10	19	13	-31,6
Unbekannt	-	-	-	-	-	.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 15: Verletzte und Getötete 2025 nach Altersklasse und Monat, 1.–3. Quartal

Altersklasse	Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.– Sept.
Verletzte													
Insgesamt	2 571	2 115	3 085	4 098	4 392	5 718	5 103	5 458	4 734	-	-	-	37 274
0–14 Jahre	138	136	256	338	380	474	376	423	351	...	...	...	2 872
15–24 Jahre	577	487	714	964	1 054	1 263	1 196	1 265	1 076	...	...	...	8 596
25–34 Jahre	441	375	470	596	653	809	717	731	701	...	...	...	5 493
35–44 Jahre	380	277	431	519	556	665	674	641	606	...	...	...	4 749
45–54 Jahre	358	260	386	554	524	726	612	658	574	...	...	...	4 652
55–64 Jahre	318	299	396	532	569	864	719	857	707	...	...	...	5 261
65–74 Jahre	173	149	211	327	348	515	479	478	397	...	...	...	3 077
75–84 Jahre	144	99	169	198	234	298	258	329	244	...	...	...	1 973
85 Jahre und älter	40	31	49	68	65	89	64	69	72	...	...	...	547
Unbekannt	2	2	3	2	9	15	8	7	6	...	...	...	54
Getötete													
Insgesamt	19	17	27	36	29	42	56	46	41	-	-	-	313
0–14 Jahre	-	-	-	1	-	3	1	2	-	...	...	...	7
15–24 Jahre	2	2	2	4	2	2	2	4	5	...	...	...	25
25–34 Jahre	1	2	5	6	6	6	9	5	3	...	...	...	43
35–44 Jahre	2	5	1	2	3	3	9	6	6	...	...	...	37
45–54 Jahre	2	1	4	4	3	6	6	4	5	...	...	...	35
55–64 Jahre	3	4	3	4	9	10	9	5	8	...	...	...	55
65–74 Jahre	4	1	5	9	4	4	11	7	8	...	...	...	53
75–84 Jahre	5	2	5	5	2	7	7	8	4	...	...	...	45
85 Jahre und älter	-	-	2	1	-	1	2	5	2	...	...	...	13
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 16: Zeitreihe – Unfälle mit verletzten und getöteten Kindern (0–14 Jahre) 2021–2025 nach Bundesland, 1.–3. Quartal

Bundesland	Jeweils 1.–3. Quartal					Veränderung 2024/25 in %
	2021	2022	2023	2024	2025	
Unfälle mit Kindern						
Österreich	1 814	1 998	1 980	2 249	2 655	18,1
Burgenland	26	45	44	53	60	13,2
Kärnten	164	124	142	152	197	29,6
Niederösterreich	332	342	363	455	494	8,6
Oberösterreich	326	389	327	379	469	23,7
Salzburg	121	147	144	170	199	17,1
Steiermark	231	259	248	285	351	23,2
Tirol	225	221	254	279	323	15,8
Vorarlberg	114	127	133	123	175	42,3
Wien	275	344	325	353	387	9,6
Verletzte Kinder						
Österreich	1 938	2 174	2 180	2 476	2 872	16,0
Burgenland	27	50	58	63	65	3,2
Kärnten	168	132	157	172	199	15,7
Niederösterreich	366	374	405	516	552	7,0
Oberösterreich	359	441	361	436	517	18,6
Salzburg	134	163	155	183	212	15,8
Steiermark	245	292	270	318	392	23,3
Tirol	236	232	280	294	346	17,7
Vorarlberg	116	124	146	126	177	40,5
Wien	287	366	348	368	412	12,0
Getötete Kinder						
Österreich	6	12	6	4	7	75,0
Burgenland	-	-	-	-	-	.
Kärnten	2	1	-	-	-	.
Niederösterreich	2	3	4	-	1	.
Oberösterreich	2	2	1	-	5	.
Salzburg	-	2	-	-	-	.
Steiermark	-	2	1	2	-	.
Tirol	-	2	-	2	1	.
Vorarlberg	-	-	-	-	-	.
Wien	-	-	-	-	-	.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 17: Unfälle mit verletzten und getöteten Kindern (0–14 Jahre) 2025 nach Bundesland und Monat, 1.–3. Quartal

Bundesland	Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.–Sept.
Unfälle mit Kindern													
Österreich	117	120	221	314	368	455	343	382	335	-	-	-	2 655
Burgenland	1	1	5	6	7	10	11	7	12	...	...	...	60
Kärnten	12	6	17	22	28	33	29	31	19	...	...	...	197
Niederösterreich	20	22	43	54	69	80	62	75	69	...	...	...	494
Oberösterreich	18	19	37	59	60	78	69	66	63	...	...	...	469
Salzburg	5	8	17	31	19	43	28	29	19	...	...	...	199
Steiermark	19	11	24	32	57	55	46	60	47	...	...	...	351
Tirol	11	20	21	40	44	44	43	59	41	...	...	...	323
Vorarlberg	13	11	12	28	25	30	22	21	13	...	...	...	175
Wien	18	22	45	42	59	82	33	34	52	...	...	...	387
Verletzte Kinder													
Österreich	138	136	256	338	380	474	376	423	351	-	-	-	2 872
Burgenland	1	1	6	6	7	10	14	8	12	...	...	...	65
Kärnten	13	6	20	24	29	32	29	29	17	...	...	...	199
Niederösterreich	27	23	53	62	70	86	70	88	73	...	...	...	552
Oberösterreich	23	23	40	64	66	83	75	76	67	...	...	...	517
Salzburg	6	10	17	31	18	45	30	35	20	...	...	...	212
Steiermark	20	15	28	35	59	60	52	70	53	...	...	...	392
Tirol	16	22	20	47	44	45	47	62	43	...	...	...	346
Vorarlberg	14	12	17	25	25	31	23	20	10	...	...	...	177
Wien	18	24	55	44	62	82	36	35	56	...	...	...	412
Getötete Kinder													
Österreich	-	-	-	1	-	3	1	2	-	-	-	-	7
Burgenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Niederösterreich	-	-	-	-	-	-	-	1	-	...	...	...	1
Oberösterreich	-	-	-	1	-	2	1	1	-	...	...	...	5
Salzburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Steiermark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Tirol	-	-	-	-	-	1	-	-	-	...	...	...	1
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 18: Zeitreihe – Unfälle mit verletzten und getöteten Schulkindern (6–15 Jahre) auf dem Schulweg 2021–2025 nach Bundesland, 1.–3. Quartal

Bundesland	Jeweils 1.–3. Quartal					Veränderung 2024/25 in %
	2021	2022	2023	2024	2025	
Unfälle mit Schulkindern						
Österreich	243	290	309	299	364	21,7
Burgenland	-	4	7	3	2	-33,3
Kärnten	27	34	26	18	39	116,7
Niederösterreich	36	38	39	53	50	-5,7
Oberösterreich	47	48	49	58	69	19,0
Salzburg	16	20	26	17	26	52,9
Steiermark	41	45	44	35	53	51,4
Tirol	26	27	35	35	42	20,0
Vorarlberg	23	19	23	22	26	18,2
Wien	27	55	60	58	57	-1,7
Verletzte Schul Kinder						
Österreich	244	308	335	327	396	21,1
Burgenland	-	4	11	8	2	-75,0
Kärnten	28	36	29	19	43	126,3
Niederösterreich	38	43	40	58	55	-5,2
Oberösterreich	49	54	50	64	74	15,6
Salzburg	17	21	25	15	27	80,0
Steiermark	40	48	47	45	61	35,6
Tirol	27	27	41	38	40	5,3
Vorarlberg	19	19	24	21	31	47,6
Wien	26	56	68	59	63	6,8
Getötete Schul Kinder						
Österreich	1	-	1	-	1	.
Burgenland	-	-	-	-	-	.
Kärnten	-	-	-	-	-	.
Niederösterreich	-	-	-	-	-	.
Oberösterreich	1	-	1	-	-	.
Salzburg	-	-	-	-	-	.
Steiermark	-	-	-	-	-	.
Tirol	-	-	-	-	1	.
Vorarlberg	-	-	-	-	-	.
Wien	-	-	-	-	-	.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 19: Unfälle mit verletzten und getöteten Schulkindern (6–15 Jahre) auf dem Schulweg 2025 nach Bundesland und Monat, 1.–3. Quartal

Bundesland	Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.–Sept.
Unfälle mit Schulkindern													
Österreich	38	28	63	30	72	58	11	-	64	-	-	-	364
Burgenland	-	-	-	-	-	2	-	-	-	...	...	...	2
Kärnten	6	1	3	7	6	6	2	-	8	...	...	...	39
Niederösterreich	6	6	8	2	10	9	-	-	9	...	...	...	50
Oberösterreich	8	4	15	4	18	9	2	-	9	...	...	...	69
Salzburg	1	-	4	2	5	7	3	-	4	...	...	...	26
Steiermark	3	4	11	4	9	9	2	-	11	...	...	...	53
Tirol	5	6	7	4	7	4	1	-	8	...	...	...	42
Vorarlberg	4	2	5	1	6	3	1	-	4	...	...	...	26
Wien	5	5	10	6	11	9	-	-	11	...	...	...	57
Verletzte Schul Kinder													
Österreich	38	30	74	33	81	62	10	-	68	-	-	-	396
Burgenland	-	-	-	-	-	2	-	-	-	...	...	...	2
Kärnten	6	1	4	9	7	6	2	-	8	...	...	...	43
Niederösterreich	6	6	11	2	11	10	-	-	9	...	...	...	55
Oberösterreich	8	4	16	4	21	10	2	-	9	...	...	...	74
Salzburg	1	-	3	2	6	8	3	-	4	...	...	...	27
Steiermark	3	6	11	5	11	9	1	-	15	...	...	...	61
Tirol	5	6	6	4	7	3	1	-	8	...	...	...	40
Vorarlberg	4	2	7	1	7	5	1	-	4	...	...	...	31
Wien	5	5	16	6	11	9	-	-	11	...	...	...	63
Getötete Schul Kinder													
Österreich	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Burgenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Niederösterreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Oberösterreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Salzburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Steiermark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Tirol	-	-	-	-	-	1	-	-	-	...	...	...	1
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 20: Verletzte und Getötete 2025 nach Verkehrsart und Art der Beteiligung, 1.–3. Quartal

Verkehrsart	Absolut		Anteil in %		Art der Beteiligung insgesamt
	Lenker:in/ Fußgänger:in	Mitfahrer:in	Lenker:in/ Fußgänger:in ¹	Mitfahrer:in ¹	
Verletzte					
Insgesamt	31 190	6 084	83,7	16,3	37 274
Moped	2 393	314	88,4	11,6	2 707
Motorrad	3 923	239	94,3	5,7	4 162
Pkw	10 250	4 309	70,4	29,6	14 559
Lkw	710	161	81,5	18,5	871
Fahrrad	9 032	59	99,4	0,6	9 091
Scooter	2 015	140	93,5	6,5	2 155
Fußgänger:in	2 448	-	100,0	.	2 448
Sonstige/weitere Verkehrsarten	419	862	32,7	67,3	1 281
Getötete					
Insgesamt	286	27	91,4	8,6	313
Moped	3	-	100,0	.	3
Motorrad	76	2	97,4	2,6	78
Pkw	95	22	81,2	18,8	117
Lkw	6	1	85,7	14,3	7
Fahrrad	58	-	100,0	.	58
Scooter	5	-	100,0	.	5
Fußgänger:in	36	-	100,0	.	36
Sonstige/weitere Verkehrsarten	7	2	77,8	22,2	9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 21: Zeitreihe – Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten, dabei Verletzte und Getötete 2021–2025 nach Bundesland, 1.–3. Quartal

Bundesland	Jeweils 1.–3. Quartal					Veränderung 2024/25 in %
	2021	2022	2023	2024	2025	
Alkoholunfälle						
Österreich	1 764	2 135	2 117	2 120	2 216	4,5
Anteil an Unfällen insgesamt in %	6,9	7,8	7,6	7,2	7,3	.
Burgenland	55	81	68	63	71	12,7
Kärnten	155	180	162	170	161	-5,3
Niederösterreich	357	394	439	431	421	-2,3
Oberösterreich	318	369	354	379	390	2,9
Salzburg	119	190	185	204	197	-3,4
Steiermark	333	365	349	363	405	11,6
Tirol	164	230	225	212	259	22,2
Vorarlberg	122	167	160	155	166	7,1
Wien	141	159	175	143	146	2,1
Verletzte bei Alkoholunfällen						
Österreich	2 188	2 722	2 580	2 590	2 673	3,2
Anteil an Verletzten insgesamt in %	6,9	8,1	7,5	7,1	7,2	.
Burgenland	67	94	87	75	89	18,7
Kärnten	203	221	186	202	196	-3,0
Niederösterreich	434	505	540	534	517	-3,2
Oberösterreich	415	511	426	479	473	-1,3
Salzburg	139	226	235	228	242	6,1
Steiermark	430	465	437	456	492	7,9
Tirol	186	293	270	250	302	20,8
Vorarlberg	137	183	182	177	179	1,1
Wien	177	224	217	189	183	-3,2
Getötete bei Alkoholunfällen						
Österreich	19	19	18	28	22	-21,4
Anteil an Getöteten insgesamt in %	6,9	6,3	5,7	10,0	7,0	.
Burgenland	-	-	1	2	2	±0,0
Kärnten	2	4	1	-	2	.
Niederösterreich	5	5	2	7	5	-28,6
Oberösterreich	2	1	3	4	1	-75,0
Salzburg	1	-	4	1	3	200,0
Steiermark	4	6	3	9	5	-44,4
Tirol	2	2	3	1	3	200,0
Vorarlberg	2	1	1	1	1	±0,0
Wien	1	-	-	3	-	-100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 22: Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten, dabei Verletzte und Getötete 2025 nach Bundesland und Monat, 1.–3. Quartal

Bundesland	Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.– Sept.
Alkoholunfälle													
Österreich	155	147	174	232	247	356	304	346	255	-	-	-	2 216
Burgenland	3	6	8	11	7	10	12	8	6	...	...	...	71
Kärnten	10	10	11	13	18	27	18	32	22	...	...	...	161
Niederösterreich	28	29	33	53	45	59	58	62	54	...	...	...	421
Oberösterreich	24	27	28	40	44	58	54	66	49	...	...	...	390
Salzburg	14	14	21	20	19	33	22	32	22	...	...	...	197
Steiermark	34	20	35	44	40	71	55	60	46	...	...	...	405
Tirol	23	23	14	22	37	43	38	39	20	...	...	...	259
Vorarlberg	11	6	15	19	19	29	22	24	21	...	...	...	166
Wien	8	12	9	10	18	26	25	23	15	...	...	...	146
Verletzte bei Alkoholunfällen													
Österreich	190	177	218	287	279	428	366	413	315	-	-	-	2 673
Burgenland	4	7	11	14	9	11	16	10	7	...	...	...	89
Kärnten	14	12	11	17	20	32	23	43	24	...	...	...	196
Niederösterreich	36	35	37	65	51	73	77	75	68	...	...	...	517
Oberösterreich	31	32	39	49	46	71	63	81	61	...	...	...	473
Salzburg	18	24	31	26	20	38	22	39	24	...	...	...	242
Steiermark	38	22	46	47	47	91	65	71	65	...	...	...	492
Tirol	27	24	18	31	43	47	44	41	27	...	...	...	302
Vorarlberg	11	6	15	20	23	30	25	25	24	...	...	...	179
Wien	11	15	10	18	20	35	31	28	15	...	...	...	183
Getötete bei Alkoholunfällen													
Österreich	1	1	2	-	3	2	4	3	6	-	-	-	22
Burgenland	-	-	-	-	-	-	1	-	1	...	...	...	2
Kärnten	-	-	-	-	-	-	1	1	-	...	...	...	2
Niederösterreich	-	-	1	-	1	1	-	1	1	...	...	...	5
Oberösterreich	-	-	-	-	1	-	-	-	-	...	...	...	1
Salzburg	-	-	1	-	-	1	-	-	1	...	...	...	3
Steiermark	1	1	-	-	-	-	2	-	1	...	...	...	5
Tirol	-	-	-	-	1	-	-	-	2	...	...	...	3
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	1	-	...	...	...	1
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 23: Getötete und verletzte Pkw-Insass:innen 2025 nach Rückhaltesystem (Sicherheitsgurt bzw. Kinderrückhaltesystem) und Verletzungsgrad, 1.–3. Quartal

Verletzungsgrad	Mit Rückhaltesystem		Ohne Rückhaltesystem ¹		Nicht klassifizierbar	Insgesamt	
	absolut	Anteil in % ²	absolut	Anteil in % ²		absolut	Anteil in %
Pkw-Lenker:in	9 973	96,4	370	3,6	2	10 345	100,0
Getötet	69	72,6	26	27,4	-	95	100,0
Schwer verletzt	816	89,1	100	10,9	-	916	100,0
Leicht verletzt	9 088	97,4	244	2,6	2	9 334	100,0
Pkw-Mitfahrer:in	4 106	94,8	223	5,2	-	4 329	100,0
Getötet	11	50,0	11	50,0	-	22	100,0
Schwer verletzt	324	83,3	65	16,7	-	389	100,0
Leicht verletzt	3 750	95,7	170	4,3	-	3 920	100,0
Pkw-Insass:in (Lenker:in und Mitfahrer:in)	14 058	95,8	616	4,2	2	14 676	100,0
Getötet	80	68,4	37	31,6	-	117	100,0
Schwer verletzt	1 140	87,4	165	12,6	-	1 305	100,0
Leicht verletzt	12 838	96,9	414	3,1	2	13 254	100,0
Kinder (Pkw-Lenker:in und Pkw-Mitfahrer:in)³	825	94,7	46	5,3	-	871	100,0
Getötet	1	50,0	1	50,0	-	2	100,0
Schwer verletzt	19	73,1	7	26,9	-	26	100,0
Leicht verletzt	805	95,5	38	4,5	-	843	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle. – Kinderrückhaltesystem: Kindersitz, Babyschale oder andere geeignete Rückhaltesysteme.

1) Rückhaltesystem nicht verwendet, nicht ordnungsgemäß verwendet bzw. nicht vorhanden. – 2) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 3) Inkl. verletzte Kinder im Alter von 13 und 14 Jahren als Lenker:innen ohne Lenkberechtigung für gelenktes Fahrzeug.

Tabelle 24: Getötete und verletzte Motorrad- sowie Mopedlenker:innen/-mitfahrer:innen mit bzw. ohne Helm 2025 nach Verletzungsgrad, 1.–3. Quartal

Verletzungsgrad	Mit Helm		Ohne Helm		Nicht klassifizierbar	Insgesamt	
	absolut	Anteil in % ¹	absolut	Anteil in % ¹		absolut	absolut	Anteil in %
Motorrad- und Mopedlenker:in	6 335	99,1	60	0,9	-	6 395	100,0
Getötet	79	100,0	-	-	-	79	100,0
Schwer verletzt	1 709	98,8	20	1,2	-	1 729	100,0
Leicht verletzt	4 547	99,1	40	0,9	-	4 587	100,0
Motorrad- und Mopedmitfahrer:in	544	98,0	11	2,0	-	555	100,0
Getötet	2	100,0	-	-	-	2	100,0
Schwer verletzt	103	96,3	4	3,7	-	107	100,0
Leicht verletzt	439	98,4	7	1,6	-	446	100,0
Motorrad- und Mopedlenker:in/-mitfahrer:in	6 879	99,0	71	1,0	-	6 950	100,0
Getötet	81	100,0	-	-	-	81	100,0
Schwer verletzt	1 812	98,7	24	1,3	-	1 836	100,0
Leicht verletzt	4 986	99,1	47	0,9	-	5 033	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 25: Getötete und verletzte Radfahrer:innen mit bzw. ohne Radhelm 2025 nach Verletzungsgrad, 1.–3. Quartal

Verletzungsgrad	Mit Radhelm		Ohne Radhelm		Nicht klassifizierbar	Insgesamt	
	absolut	Anteil in % ¹	absolut	Anteil in % ¹		absolut	absolut	Anteil in %
Fahrradlenker:in	5 034	55,4	4 050	44,6	6	9 090	100,0
Getötet	25	43,1	33	56,9	-	58	100,0
Schwer verletzt	1 370	61,9	843	38,1	-	2 213	100,0
Leicht verletzt	3 639	53,4	3 174	46,5	6	6 819	100,0
Fahrradmitfahrer:in	20	35,7	36	64,3	-	56	100,0
Getötet	-	.	-	.	-	-	.
Schwer verletzt	-	-	8	100,0	-	8	100,0
Leicht verletzt	18	35,3	32	62,7	1	51	100,0
Fahrradlenker:in und -mitfahrer:in	5 052	55,2	4 090	44,7	7	9 149	100,0
Getötet	25	43,1	33	56,9	-	58	100,0
Schwer verletzt	1 370	61,7	851	38,3	-	2 221	100,0
Leicht verletzt	3 657	53,2	3 206	46,7	7	6 870	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Veröffentlichungstermine der Statistik der Straßenverkehrsunfälle	8
Tabelle 2: Zeitreihe – Unfälle, Verletzte und Getötete 2021–2025 nach Bundesland, 1.–3. Quartal	15
Tabelle 3: Unfälle, Verletzte und Getötete 2025 nach Bundesland und Monat, 1.–3. Quartal	16
Tabelle 4: Unfälle, Verletzte und Getötete 2025 nach Wochentag und Tagesstunde, 1.–3. Quartal	17
Tabelle 5: Zeitreihe – Unfälle, Verletzte und Getötete 2021–2025 nach Ortsgebiet, Freiland und Straßenart, 1.–3. Quartal	18
Tabelle 6: Unfälle 2025 nach vermutlicher Hauptunfallursache, Ortsgebiet und Freiland, 1.–3. Quartal	19
Tabelle 7: Tödliche Unfälle 2025 nach vermutlicher Hauptunfallursache, Ortsgebiet und Freiland, 1.–3. Quartal	19
Tabelle 8: Zeitreihe – Verletzte und Getötete 2021–2025 nach Verkehrsart, 1.–3. Quartal	21
Tabelle 9: Verletzte und Getötete 2025 nach Verkehrsart und Monat, 1.–3. Quartal	22
Tabelle 10: Zeitreihe – Unfälle mit schweren Lkw, dabei Verletzte und Getötete 2021–2025 nach Bundesland, 1.–3. Quartal	24
Tabelle 11: An Unfällen beteiligte Verkehrsarten 2025 nach Antriebsart, 1.–3. Quartal	25
Tabelle 12: Zeitreihe – Verletzte und Getötete 2021–2025 nach Geschlecht, 1.–3. Quartal	27
Tabelle 13: Verletzte und Getötete 2025 nach Geschlecht und Monat, 1.–3. Quartal	27
Tabelle 14: Verletzte und Getötete 2021–2025 nach Altersklasse, 1.–3. Quartal	28
Tabelle 15: Verletzte und Getötete 2025 nach Altersklasse und Monat, 1.–3. Quartal	29
Tabelle 16: Zeitreihe – Unfälle mit verletzten und getöteten Kindern (0–14 Jahre) 2021–2025 nach Bundesland, 1.–3. Quartal	30
Tabelle 17: Unfälle mit verletzten und getöteten Kindern (0–14 Jahre) 2025 nach Bundesland und Monat, 1.–3. Quartal	31
Tabelle 18: Zeitreihe – Unfälle mit verletzten und getöteten Schulkindern (6–15 Jahre) auf dem Schulweg 2021–2025 nach Bundesland, 1.–3. Quartal	32
Tabelle 19: Unfälle mit verletzten und getöteten Schulkindern (6–15 Jahre) auf dem Schulweg 2025 nach Bundesland und Monat, 1.–3. Quartal	33
Tabelle 20: Verletzte und Getötete 2025 nach Verkehrsart und Art der Beteiligung, 1.–3. Quartal	34
Tabelle 21: Zeitreihe – Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten, dabei Verletzte und Getötete 2021–2025 nach Bundesland, 1.–3. Quartal	35
Tabelle 22: Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten, dabei Verletzte und Getötete 2025 nach Bundesland und Monat, 1.–3. Quartal	36
Tabelle 23: Getötete und verletzte Pkw-Insass:innen 2025 nach Rückhaltesystem (Sicherheitsgurt bzw. Kinderrückhaltesystem) und Verletzungsgrad, 1.–3. Quartal	37

Tabelle 24: Getötete und verletzte Motorrad- sowie Mopedlenker:innen/-mitfahrer:innen mit bzw. ohne Helm 2025 nach Verletzungsgrad, 1.–3. Quartal.....	38
Tabelle 25: Getötete und verletzte Radfahrer:innen mit bzw. ohne Radhelm 2025 nach Verletzungsgrad, 1.–3. Quartal	39

Grafikverzeichnis

Grafik 1: Unfälle, Leicht- und Schwerverletzte sowie Getötete 2016–2025, 1.–3. Quartal	4
Grafik 2: Getötete bei Schwer-Lkw-Unfällen sowie deren Anteil an Getöteten insgesamt in Prozent 1992–2025, 1.–3. Quartal	6
Grafik 3: Ablauf der Erhebung der Straßenverkehrsunfallstatistik	9